



**Ihr Spital-
aufenthalt**
Vorbereitung für
Patientinnen
und Patienten

Inhaltsverzeichnis

- 5 Über HOCH Health Ostschweiz
- 6 Vorbereitung
- 7 Anreise
- 8 Eintritt
- 9 Aufenthalt
- 10 Essen und Trinken
- 12 Zimmerausstattung
- 13 Grundregeln und Besuchszeiten
- 16 Serviceangebot
- 17 Weitere Dienstleistungen
- 18 Rechte und Hinweise
- 23 Sicherheit
- 24 Austritt
- 26 Aufenthaltskosten und Versicherungsleistungen
- 27 Prestige – Angebotspaket mit Mehrleistungen

hoch

Willkommen am Kantonsspital St. Gallen

Geschätzte Patientin,
geschätzter Patient

Sie stehen kurz vor einer Behandlung bei HOCH Health Ostschweiz am Standort Kantonsspital St. Gallen. Ein Spitalaufenthalt kann Unsicherheit mit sich bringen. Sie dürfen jedoch davon ausgehen, dass wir Sie jederzeit fachkompetent und einfühlsam betreuen.

Diese Broschüre bereitet Sie auf den Spitalaufenthalt vor und hilft Ihnen, sich bei uns von Anfang an zurechtzufinden. Weiterführende Informationen zu Ihrem Aufenthalt am Kantonsspital St. Gallen und über alle unsere Kliniken, Institute und Zentren finden Sie auch auf der Website unter www.h-och.ch.

Das ganze Team des Kantonsspitals St. Gallen wird alles daransetzen, Ihren Aufenthalt so angenehm und so kurz wie möglich zu gestalten.

Die Geschäftsleitung
HOCH Health Ostschweiz

Haben Sie Fragen?

Wählen Sie die Telefonnummer
+41 71 494 11 11. Wir verbinden Sie
gerne mit der zuständigen Person.



Über das Kantonsspital St. Gallen

Das Kantonsspital St. Gallen gehört zum Unternehmen HOCH Health Ostschweiz und ist ein wichtiger Pfeiler des Gesundheitswesens in der Ostschweiz. Es stellt die spezialisierte Zentrumsversorgung sowie die Grundversorgung in der Region sicher. Dafür stehen rund 650 Betten zur Verfügung. Rund 6'000 Mitarbeitende setzen sich rund um die Uhr mit grossem persönlichem Engagement und hoher fachlicher Kompetenz für Sie ein.

Als sechstgrösstes Spital des Landes übernimmt das Kantonsspital St. Gallen zahlreiche medizinische Spezialaufgaben für die Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons St. Gallen und einiger benachbarter Kantone. Zudem stellt es die medizinische Grundversorgung der Bevölkerung der Stadt St. Gallen und der angrenzenden Regionen sicher.

Im Kantonsspital St. Gallen profitieren Sie von der hohen Fachkompetenz und der persönlichen Betreuung in den einzelnen Fachbereichen sowie von der optimalen Infrastruktur eines Grossspitals.

Wir wollen Ihr perfekter Gastgeber sein und Ihnen den Aufenthalt bei uns so angenehm wie möglich machen. Uns liegt sehr viel daran, unsere umfassenden und spezialisierten Dienstleistungen in bestmöglicher Qualität und menschlich überzeugend zu erbringen, damit Sie sich bei uns gut aufgehoben und geborgen fühlen.

Vorbereitung

Wir teilen Ihnen das Eintrittsdatum möglichst frühzeitig mit, damit Sie sich in Ruhe auf den Aufenthalt vorbereiten können. Aufgrund von Notfällen lassen sich kurzfristige Terminverschiebungen leider nicht immer vermeiden.

Tipps für den Aufenthalt

- Informieren Sie Ihre Angehörigen
- Organisieren Sie Ihre An- und Abreise
- Geben Sie bei Ihrer Poststelle einen Postrückbehalt oder eine Umleitung in Auftrag.
- Sprechen Sie mit Ihrer Krankenkasse über das Thema «Kostengutsprache» und über eine mögliche Rehabilitationsmassnahme nach Ihrem Spitalaufenthalt.

Medizinische Unterlagen

Für eine optimale Behandlung benötigen wir von Ihnen, falls vorhanden, Unterlagen wie die Blutgruppenkarte, den Allergiepass, den Medikationsplan sowie weitere medizinische Unterlagen. Eine umfangreiche Zusammenstellung finden Sie in der Checkliste unter www.h-och.ch/vorbereitung

Persönliche Gegenstände

Packen Sie bequeme Kleidung für die Dauer Ihres Aufenthalts ein. Dazu gehören Kleidung für die Nacht (Nachthemd, Schlafanzug), rutschfeste Hausschuhe und allgemeine Hygieneartikel (Zahnbürste, Duschgel usw.).

Bringen Sie bitte auch Ihre persönlichen Hilfsmittel wie Gehilfe, Prothese, Gebiss, Hörgerät oder Ähnliches mit.

Anreise

Das Kantonsspital St. Gallen liegt gut erreichbar im Zentrum der Stadt. Da die Parkplatzanzahl auf dem Areal des Kantonsspitals St. Gallen beschränkt ist, empfehlen wir wenn immer möglich die Anreise mit dem öffentlichen Verkehr. Zudem kann es aufgrund der Bautätigkeiten zeitweise zu Beeinträchtigungen der Zufahrt kommen. Wir bitten Sie, die Signalisation vor Ort zu beachten und genügend Zeit für die Anfahrt einzuplanen.

Mit Bus und Postauto

Die Stadtbusse halten an der Rorschacher Strasse an der Bushaltestelle «Kantonsspital St. Gallen», an der Bushaltestelle «St. Fiden» und an der Bushaltestelle «Spitalstrasse» und «Athletik Zentrum». Die Postautokurse halten bei der Bushaltestelle «Kantonsspital».

Mit der Bahn

Vom Bahnhof St. Fiden ist der Fussweg mit «Spitäler/Kantonsspital» ausgeschildert.

Mit dem Auto

Mit dem Auto gelangen Sie über die Autobahnausfahrt «St. Fiden/Spital» der A1 zum Kantonsspital St. Gallen.

Parkplätze

In der Tiefgarage des Haus 07 gibt es für Patientinnen und Patienten sowie Besucherinnen und Besucher Parkplätze. Weitere Parkplätze finden Sie im nahegelegenen öffentlichen Parkhaus Cityparking des Athletik-Zentrums oder vor dem Haus 06 an der Spitalstrasse. Die Parkplätze sind kostenpflichtig.

Weitere Infos und aktuelle Arealpläne finden Sie unter www.h-och.ch/anreise

Eintritt

Stationäre Eintritte

Eintritte am Interventionstag/OP-Tag sind entweder über die Tagesklinik oder über die Station möglich. Bitte bringen Sie Ihr Gepäck beim stationären Eintritt bereits sortiert nach Kleidern und Wertsachen mit. Bitte beschränken Sie sich beim Eintritt auf maximal ein Handgepäckstück und eine Handtasche.

Patientenempfang/Zentrale Aufnahme

Das Kantonsspital St. Gallen hat eine zentrale Aufnahme. Diese befindet sich im Erdgeschoss von Haus 07.

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 06:00 – 17:00 Uhr

Bitte melden Sie sich dort zur angegebenen Zeit und bringen Sie alle erforderlichen Unterlagen und Ihre persönlichen Gegenstände mit.

Information im Haus 07

Falls Sie bei Ihrem Eintritt Orientierungsschwierigkeiten haben, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeitenden der Information im Haus 07.

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 07:30 – 19:00 Uhr
Samstag, Sonntag
und Feiertage 09:30 – 17:15 Uhr

Wertsachen

Nehmen Sie möglichst wenig Bargeld, keinen Schmuck und keine Wertgegenstände mit. Bei Verlust oder Diebstahl von persönlichen Wertsachen und Gegenständen können wir keine Haftung übernehmen.

Patientenarmband

Das Armband dient der eindeutigen und sofortigen Identifikation bei allen Behandlungsschritten. Es ist eine ergänzende Sicherheitsmassnahme.

Aufenthalt

Gemeinsam bis zu Ihrer Genesung

Alle Mitarbeitenden setzen sich dafür ein, dass Ihr Spitalaufenthalt so angenehm wie möglich verläuft.

Die ärztlichen Fachpersonen, das Pflegefachpersonal sowie alle weiteren Mitarbeitenden sorgen dafür, dass Sie eine kompetente Behandlung und Betreuung erhalten. Für Fragen und Anliegen rund um Ihre Gesundheit wenden Sie sich an Ihre ärztliche oder pflegende Ansprechperson.

Pflegefachpersonen

Die Pflegefachpersonen sind für Ihre fachgerechte Betreuung verantwortlich. Sie arbeiten eng mit Ihnen, den Ärztinnen und Ärzten sowie mit weiteren Fachpersonen zusammen.

Der «24-Stunden-Tag» im Spital hat zur Folge, dass Sie viele Mitarbeitende kennenlernen werden.

Ärztliche Visiten

Das Pflegefachpersonal informiert über den Ablauf und den Zeitpunkt der ärztlichen Visiten beim Eintrittsgespräch. Es ist wichtig, dass Sie zu dieser Zeit im Zimmer anwesend sind. Setzen Sie sich bitte mit der Bezugspflegeperson in Verbindung, falls Sie die Station aus einem besonderen Grund verlassen möchten.

Essen und Trinken

Da wir unsere Öffnungszeiten saisonal anpassen, finden Sie die aktuellen Zeiten jederzeit auf unserer Webseite unter www.h-och.ch/gastronomie-sg oder vor Ort.



Menüauswahl

Eine gesunde, abwechslungsreiche und auf die Kostform abgestimmte Ernährung ist wichtig für Ihr Wohlbefinden. Deshalb legen wir höchsten Wert auf ausgewogene Mahlzeiten nach ernährungsphysiologischen Grundsätzen. Die Mahlzeiten servieren wir zu folgenden Zeiten:

Frühstück	ab 07:15 Uhr
Mittagessen	ab 11:15 Uhr
Nachessen	ab 17:15 Uhr

Weitere Verpflegungsmöglichkeiten



Restaurant Roof Garden

Im Restaurant Roof Garden erwarten Sie frisch zubereitete Mahlzeiten: von Gemüse, Hülsenfrüchten und Getreide, über Salate und Beilagen bis hin zu einer Auswahl verschiedener Desserts. Stellen Sie Ihr Menu an den fünf Foodpoints zusammen und lassen Sie sich von der Auswahl inspirieren. Selbstverständlich finden Sie auch Suppen, Früchte und Snacks für den kleinen Hunger. En Guete!

Haus 07A, 3. Stock



caffè sette

Ob Cappuccino, Tee, Espresso oder Americano: Im caffè sette erleben Sie das Dolce Vita mit handgemachten Gipfeln, Sandwiches und süssen Versuchungen. A presto!

Haus 07A, Erdgeschoss



pick up

Im pick up MINIMARKET finden Sie Snacks, Getränke, verschiedene Geschenkartikel und typische Kioskprodukte. Das Angebot bietet auch frische Brote, Milchprodukte, Trockenfleisch, Salate, Früchte und sogar Pasta und Risotto.

Haus 07A, Erdgeschoss



24h Corner

Die Automaten im 24h Corner bieten Snacks für den kleinen Hunger, süsse Kleinigkeiten und verschiedene Getränke. Das Angebot ist täglich rund um die Uhr geöffnet.

Haus 07A, Erdgeschoss



Restaurant und Cafeteria vitamin

Das vitamin bietet Ihnen und Ihren Gästen täglich ein abwechslungsreiches und attraktives Angebot an Speisen und Getränken. Saisonale Tagesmenüs, Snacks sowie ofenfrische Backwaren, Früchtekuchen und Patisserien, feine Tees und Kaffeespezialitäten stehen hier zur Auswahl.

Haus 03B, Erdgeschoss



seasons restaurant & events

Bedienen Sie sich am reichhaltigen Buffet an einer Vielzahl von vegetarischen und veganen Gerichten und Snacks sowie einem kleinen, wechselnden Fleisch- und Fischangebot. Die grosse Auswahl an frisch zubereiteten Salaten bringt Abwechslung und rundet das attraktive Angebot ab. Neben den Buffets haben Sie die Möglichkeit, verschiedene Sandwiches, Früchte, Suppen und Birchermüesli zu geniessen.

Haus 03B, Erdgeschoss

Zimmerausstattung

Neben einer fachkompetenten ärztlichen und pflegerischen Versorgung legen wir auch Wert auf eine angenehme Umgebung. Entsprechend Ihrer Versicherungsklasse stehen gepflegte Ein-, Zwei- und Mehrbettzimmer zur Verfügung.

Telefonie

Es stehen in den Zimmern keine Telefone zur Verfügung. Bitte verwenden Sie für die Dauer Ihres Spitalaufenthaltes Ihr Mobiltelefon.

Sollten Sie kein Mobiltelefon besitzen, können Sie ein Gerät beim Eintritt in der zentralen Aufnahme beziehen. Auf der Rückseite ist die Telefonnummer aufgeführt, unter welcher Sie während Ihres Aufenthalts erreichbar sind. Auch über die Telefonzentrale des KSSG sind Sie erreichbar. Bitte beachten Sie, dass Gespräche, welche zwischen 21:00 und 07:30 Uhr eingehen, nur in dringenden Fällen an Sie weitergeleitet werden, um die Nachtruhe der anderen Patientinnen und Patienten gewährleisten zu können.

Das Telefonieren in die Schweiz und ins Fürstentum Liechtenstein ist für unsere Patientinnen und Patienten kostenlos. Über die Hauptnummer +41 71 494 11 11 haben Sie zudem die Möglichkeit, sich in weitere Länder verbinden zu lassen. Das Telefon selber ist für internationale Telefonate jedoch gesperrt.

Bitte stellen Sie Mobiltelefone ab 21:00 Uhr auf lautlos, und vermeiden Sie ab dann das Telefonieren im Zimmer.

Fernsehen, Radio und Internet

Die meisten bestehenden Unterhaltungssysteme bei den Spitalbetten verfügen über ein modernes Multimedia-System. Nebst 80 TV-Sendern und 150 Radio-Sendern bietet es auch ein Spitalwörterbuch an, welches anderssprachigen Patientinnen und Patienten hilft, sich einfach zu verständigen. Die Nutzung ist kostenlos.

Aus Rücksicht auf die anderen Patientinnen und Patienten dürfen elektronische Geräte wie Musikgeräte, Laptops, Tablets oder Mobiltelefone nur mit Kopfhörer betrieben werden.

In allen Zimmern ist der kostenlose Zugang ins Internet über ein drahtloses Netzwerk (WLAN) möglich. Das Angebot wird laufend ausgebaut.

Grundregeln und Besuchszeiten

Ruhezeiten

Um 20:00 Uhr endet die Besuchszeit und die Eingangstüren werden geschlossen. Ab diesem Zeitpunkt sollten Sie sich auf der Station aufhalten. Um 22:00 Uhr beginnt die Nachtruhe. Mit Rücksicht auf den Spitalbetrieb und auf die anderen Patientinnen und Patienten bitten wir Sie, diese Zeiten zu respektieren.

Besuche

Familie, Freunde und Bekannte dürfen Sie während des Spitalaufenthaltes gerne besuchen. Besuchende werden gebeten, auf die anderen Patientinnen und Patienten Rücksicht zu nehmen.

Die täglichen Besuchszeiten sind:

- Allgemein
10:00 – 12:00 Uhr
13:30 – 19:00 Uhr
- Halbprivat
10:00 – 20:00 Uhr
- Privat
10:00 – 22:00 Uhr

Wochenbettabteilung

- Allgemein und privat
15:00 – 18:00 Uhr
- Ehemann und Partner
10:00 – 21:00 Uhr

Abweichende Regelungen gelten für die Intensivstationen sowie für andere Spezialstationen. Die zuständige Pflegefachperson informiert Sie gerne über die Besuchsmöglichkeiten. Wenn es medizinisch begründet ist, kann die ärztliche Ansprechperson auch ein Besuchsverbot anordnen.

Blumen

Ihre Besucherinnen und Besucher dürfen Ihnen gerne Blumen mitbringen und diese in eine Vase stellen. Auf jeder Station stehen Vasen zur Verfügung. Erkundigen Sie sich bei den Mitarbeitenden der Station, falls Sie Unterstützung benötigen. Bei der Pflege der Blumen helfen Ihnen unsere Mitarbeitenden nach Möglichkeit.

Tiere

Sie haben bestimmt Verständnis dafür, dass Tiere nicht ins Spital mitgebracht werden dürfen. Spezielle Regelungen gelten für Begleithunde blinder Personen.

Rauchen

Auf dem Spitalareal und in den Häusern gilt ein generelles Rauchverbot. Rauchen ist nur in den gekennzeichneten Raucherpavillons erlaubt.

Ton-, Bild- und Filmaufnahmen

Wir bitten Sie, die Privatsphäre der anderen Patientinnen und Patienten sowie der Mitarbeitenden zu respektieren. Auf Ton-, Bild- und Filmaufnahmen ist deshalb zu verzichten. Bei Aufnahmen ohne ausdrückliche Einwilligung der entsprechenden Personen wird Anzeige erstattet.

Alkohol, Drogen und Arzneimittel

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass der Konsum von Alkohol, Drogen oder zusätzlichen Arzneimitteln Ihre Genesung gefährden kann.

Freizeit

Sofern es Ihr Gesundheitszustand erlaubt, können Sie den Spitalalltag in beschränktem Rahmen selbst gestalten. Bitte beachten Sie dabei folgende Regeln:

- Das Spitalareal dürfen Sie nur mit Zustimmung der ärztlichen Ansprechperson verlassen.
- Informieren Sie die zuständige Pflegefachperson über Ihre Absichten, und melden Sie sich auf der Station ab und wieder zurück.



Serviceangebot

Verpflegungsmöglichkeiten

Für Begleitpersonen können auf der Station kostenpflichtig Essen und Getränke bezogen werden. Wenden Sie sich an die betreuende Pflegefachperson.

Übernachtungsmöglichkeiten

Angehörige von Schwerkranken und Sterbenden können bei den Betroffenen oder - sofern es die Kapazität zulässt - für einzelne Nächte in einem Personalzimmer (gemeinschaftlich genutzte Nasszellen) des Kantonsspitals St.Gallen übernachten. Die Pflegefachperson informiert Sie gerne.

Kiosk

Im Haus 07 finden Sie im pick up MINI-MARKET eine Auswahl an Kioskartikeln.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	06:00 – 20:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage	07:30 – 17:00 Uhr

Floristik

Im Haus 21 finden Sie eine Auswahl an Blumen.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	08:30 – 16:00 Uhr
--------------------	-------------------

Coiffeur

In der Eingangshalle im Haus 06 (Frauenklinik) befindet sich ein Coiffeursalon.

Für die telefonische Voranmeldung wählen Sie die Telefonnummer +41 71 494 20 89.

Öffnungszeiten:

Sonntag und Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	09:00 – 18:00 Uhr
Samstag	09:00 – 14:00 Uhr

Selbstverständlich kann Ihre Pflegefachperson die Haarpflege durch den Coiffeur auf Wunsch auch im Zimmer veranlassen.

Bancomat

Ein Bancomat befindet sich im Haus 07.

Fundsachen

Sollten Sie etwas vermissen, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeitenden der Information im Haus 07 (Telefonnummer +41 71 494 23 71). Dort werden alle Fundgegenstände gesammelt und regelmässig an das Fundbüro der Stadtpolizei St.Gallen übergeben.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	07:30 – 20:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage	09:30 – 17:15 Uhr

Weitere Dienstleistungen

Sozial- und Austrittsberatung

Die Sozial- und Austrittsberatung steht Patientinnen und Patienten sowie Angehörigen in herausfordernden Lebenssituationen zur Verfügung. Die Dienstleistungen sind für ambulante und stationäre Patientinnen und Patienten unentgeltlich.

Sie erhalten Hilfe bei

- der Verarbeitung von Krankheits- oder Unfallfolgen;
- finanziellen Fragen;
- Fragen bezüglich Ihrer Arbeitssituation;
- versicherungsrechtlichen oder allgemeinrechtlichen Fragen;
- bevorstehendem Austritt oder Übertritt;
- der Vermittlung von externen Fachdiensten;
- Beziehungskonflikten.

Sie erreichen die Mitarbeitenden der Sozial- und Austrittsberatung unter der Telefonnummer +41 71 494 24 72.

IDEM (Im Dienste eines Mitmenschen)

Im IDEM-Freiwilligendienst engagieren sich Personen unentgeltlich für Patientinnen und Patienten im Spital. Sie setzen einen Teil ihrer Freizeit dafür ein, Ihnen durch verschiedene Dienstleistungen den Spitalaufenthalt zu erleichtern. Ihre Pflegefachperson stellt gerne den Kontakt her.

Seelsorge

Eine Krankheit oder ein Unfall kann eine Herausforderung darstellen und verschiedene Fragen aufwerfen. Am Kantonsspital St.Gallen arbeiten evangelische und katholische Seelsorgende, die gerne bereit sind, Sie zu begleiten, unabhängig von Ihrer religiösen Zugehörigkeit oder weltanschaulichen Einstellung. Wenn Sie den Besuch einer Seelsorgerin oder eines Seelsorgers wünschen, wenden Sie sich an Ihre Pflegefachperson oder rufen Sie die Telefonnummer +41 71 494 11 11 an.

Spitalkapelle und Gottesdienste

Im Haus 21 steht Ihnen die Spitalkapelle als Raum der Stille offen. An Wochenenden haben Sie die Möglichkeit, an einem Gottesdienst teilzunehmen. Sie werden von Mitarbeitenden des IDEM gefragt, ob Sie zum Gottesdienst begleitet werden möchten. Nachmeldungen leitet das Pflegefachpersonal an die Seelsorge weiter.

Gottesdienstzeiten:

Sonntag, 10:00 Uhr in der Kapelle
(Haus 21, 1. Stock)

Rechte und Hinweise

Behandlung

Der Spitalaufenthalt dient der Abklärung und der Behandlung Ihrer Krankheit oder Verletzung. Wir behandeln Sie nach den Grundsätzen der medizinischen Wissenschaften sowie der ärztlichen und pflegerischen Ethik.

Information

Die ärztliche Ansprechperson informiert Sie laufend in verständlicher Form über Ihren Gesundheitszustand, den voraussichtlichen Verlauf des Heilungsprozesses und über Heilmassnahmen. Stellen Sie der ärztlichen Ansprechperson während der Sprechstunde oder während der Visiten am Krankenbett ruhig Fragen zu Art und Zweck von Untersuchungen, Behandlungen oder Eingriffen. Stellen Sie Rückfragen, wenn Sie Fachausdrücke nicht verstehen oder zusätzliche Informationen wünschen. Die ärztliche Ansprechperson informiert Sie auch über Risiken und Nebenwirkungen und legt Ihnen, sofern vorhanden, Behandlungsalternativen dar. Diese Informationspflicht entfällt nur dann, wenn unverzügliches Handeln nötig ist. Die entsprechenden Informationen werden Ihnen später nachgereicht. Selten treten unerwartete, schwerwiegende Ereignisse auf. Sollte sich ein Herz-Kreislauf-Stillstand ereignen, werden grundsätzlich Wiederbelebungsversuche

durchgeführt, sofern sie medizinisch sinnvoll sind und diese Massnahmen von Ihnen nicht abgelehnt wurden. Gerne können Sie Ihre Fragen, Vorstellungen und Wünsche zum Thema Wiederbelebungen mit Ihrer ärztlichen Ansprechperson diskutieren. Sollten Sie diesbezüglich besondere Anordnungen in einer Patientenverfügung getroffen haben, so teilen Sie diese Ihrer ärztlichen Ansprechperson mit. Für weitere Informationen finanzieller oder rechtlicher Art weist die ärztliche Ansprechperson Sie an zuständige Personen weiter.

Einwilligungserklärung

Sie selbst entscheiden nach einer ausführlichen und verständlichen Aufklärung, ob Sie sich einer bestimmten Behandlung oder einem Eingriff unterziehen wollen. Für spezielle Untersuchungen und Operationen wird Ihr unterschriebenes Einverständnis eingeholt. Ohne dieses wird eine Behandlung nur bei unmittelbarer Lebensgefahr vorgenommen.

Weiterverwendung Ihrer Daten für die Forschung

Informationen aus Ihrer Krankengeschichte können helfen, mehr über Erfolge und Misserfolge in der Prävention sowie über die Erkennung und Behandlung von Krankheiten herauszufinden. Ihr Einverständnis vorausgesetzt, kann Ihr Patientendossier zu einem späteren Zeitpunkt durch Mitarbeitende des Kantonsspitals St.Gallen wissenschaftlich sowie zur Qualitätssicherung ausgewertet werden. Die Weiterverwendung wie auch die Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt in jedem Fall in verschlüsselter Form und unter Berücksichtigung aller geltenden Datenschutzbestimmungen (der Codierungsschlüssel bleibt im Kantonsspital St.Gallen). Wenn Sie Ihr Einverständnis widerrufen möchten, informieren Sie bitte Ihre ärztliche Ansprechperson.

Weiterverwendung Ihres biologischen Materials für die Forschung

Informationen aus der Verwendung von biologischem Material (z.B. Blut- oder Gewebeproben, die Ihnen entnommen wurden) können helfen, mehr über Erfolge und Misserfolge in der Prävention sowie über die Erkennung und Behandlung von Krankheiten zu erfahren. Ihr Einverständnis vorausgesetzt, kann überschüssiges biologisches Material zu einem späteren Zeitpunkt durch Mitarbeitende des Kantonsspitals St.Gallen

wissenschaftlich ausgewertet werden. Biologisches Material wird vor der Bearbeitung anonymisiert, d.h., die erzielten Ergebnisse können Ihnen nicht mehr persönlich zugeordnet werden (der Codierungsschlüssel wird vernichtet). Biologisches Material kann ebenfalls an Dritte weitergegeben werden. Wenn Sie Ihr Einverständnis widerrufen möchten, informieren Sie bitte Ihre ärztliche Ansprechperson.

Behandlungsrelevante Mitteilungen Ihrerseits

Die ärztliche Ansprechperson sollte Ihre Leiden möglichst gut erfassen können. Sie ist auf Ihre vollständigen und ausführlichen Angaben angewiesen. Verschweigen Sie auch Unangenehmes oder Ihnen Peinliches nicht, soweit es medizinisch oder pflegerisch von Bedeutung sein könnte. Teilen Sie auch mit, wenn Sie bestimmte Arzneimittel nicht vertragen oder wenn Sie an Allergien leiden. Beobachten Sie, wie sich die Behandlung bei Ihnen auswirkt und schildern Sie der ärztlichen Ansprechperson Ihre Beobachtungen so genau wie möglich.

Patientendossier

Das Patientendossier enthält alle wesentlichen Angaben und Unterlagen über Ihre Krankheit und deren Verlauf. Dazu gehören Ihre eigenen Angaben, die Ergebnisse apparativer Untersuchungen, Laborbefunde, Röntgenbilder, Operationsberichte und sonstige Untersuchungsbefunde sowie die Pflegedokumentation. Auf Wunsch können Sie Einsicht nehmen.

Patientenarmband

Das Armband trägt dazu bei, die Patientenidentifikation zu unterstützen. Jede Patientin und jeder Patient erhält bei einem stationären Aufenthalt am Kantonsspital St.Gallen ein Armband. Das gilt auch bei ambulanten Eintritten für Operationen und Interventionen, bei denen die Patienten den Behandlungsbereich wechseln. Sie tragen das Armband bis zu Ihrem Austritt aus dem Kantonsspital St.Gallen. Nach Ihrem Aufenthalt wird das Armband unter Berücksichtigung des Datenschutzes entsorgt.

Patientengeheimnis und Datenschutz

Das Spitalpersonal ist gegenüber unbefugten Dritten an die Schweigepflicht gebunden. Als Dritte gelten grundsätzlich alle Personen, die an Ihrer Behandlung nicht unmittelbar beteiligt sind. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass wir ohne Ihre anderslautende Willenserklärung die notwendigen medizinischen Auskünfte Ihrer ärztlichen Ansprechperson ausserhalb des Spitals erteilen. Wir orientieren uns an den geltenden Datenschutzbestimmungen und werden dabei von den Datenschutzbeauftragten des Kantonsspitals St.Gallen unterstützt.

Datenweitergabe an Register

Informationen aus Ihrer Krankengeschichte können helfen, mehr über Erfolge und Misserfolge in der Prävention, Früherkennung und Behandlung von Krebs in Erfahrung zu bringen. Zu diesem Zweck werden Daten im Krebsregister gesammelt und anonym wissenschaftlich ausgewertet. Auch hier halten sich alle Beteiligten an die geltenden Datenschutzbestimmungen. Wenn Sie trotzdem nicht wünschen, dass Ihre Daten an das Krebsregister weitergeleitet werden, informieren Sie bitte Ihre ärztliche Ansprechperson.

Auskünfte an Familie und Freunde

Zur Wahrung Ihres Persönlichkeitsrechts darf die ärztliche Ansprechperson ohne Ihr Einverständnis keine Auskünfte über Ihren Gesundheitszustand an Ihre Familie und Ihre Freunde erteilen. Sind diese bei einer Information oder Aufklärung anwesend, gehen wir von Ihrem Einverständnis aus.

Patientenverfügung

Mit einer Patientenverfügung können Sie für den Fall, dass Sie nicht mehr in der Lage sein sollten, selbst eine Entscheidung zu treffen, Ihren Willen schriftlich im Voraus festhalten. Zum Beispiel, ob und welche Personen in medizinische Entscheide mit einbezogen werden sollen, ob lebensverlängernde Massnahmen zu ergreifen oder zu unterlassen sind und wie Sie zu Obduktion und Organspende stehen. Ihr diesbezüglicher Wille ist von den ärztlichen Ansprechpersonen zu respektieren, ausser Ihre Anordnungen würden gegen die Rechtsordnung verstossen, nicht genügend verbindlich sein, oder Anhaltspunkte würden den Schluss zulassen, dass Sie inzwischen Ihre Einstellung geändert haben. Wir empfehlen Ihnen, mit Ihrer Familie und Ihren Freunden, mit der Hausärztin oder dem Hausarzt und mit dem Behandlungsteam intensive Gespräche zu diesen Themen zu führen. Gerne vermitteln wir Ihnen auch den Kontakt zu Fachpersonen.

Respekt und Würde

Dem Schutz Ihrer körperlichen und psychischen Integrität wird am Kantonsspital St.Gallen hohe Beachtung geschenkt. Wenn Sie sich während Ihres Aufenthalts am Kantonsspital St.Gallen in Ihrer Integrität verletzt oder belästigt fühlen, haben Sie die Möglichkeit, dies vertraulich zu melden.

Sie können dies entweder telefonisch zu den Bürozeiten tun:

+41 71 494 60 66

(weibliche Ansprechpartnerin)

+41 71 494 60 67

(männlicher Ansprechpartner)

oder per E-Mail an respektwuerde@h-och.ch



Sicherheit

Verhalten bei einem Brand

Ein Brand im Spital kann verheerende Folgen haben. Deshalb haben wir umfassende Sicherheitsvorkehrungen getroffen. Bitte leisten Sie Ihren Beitrag zur Sicherheit: Zünden Sie im Zimmer keine Kerzen an.

Sollte es trotz aller Vorsichtsmassnahmen zu einem Brandausbruch kommen, dann verhalten Sie sich bitte gemäss den nachfolgenden Punkten:

- Ruhe bewahren
- Alarm auslösen/weitergeben
- Türen und Fenster verschlossen halten
- Unter keinen Umständen den Lift benutzen
- Anweisungen des Personals und der Feuerwehr befolgen

Unsere Mitarbeitenden sind für das Verhalten bei Brandfällen speziell ausgebildet.

Türschliessung

Zu Ihrer Sicherheit werden die Hauszugänge abends geschlossen. Der Zutritt ist nach der Schliessung nur noch für befugte Personen möglich. Es ist deshalb wichtig, dass Sie sich vor der Schliesszeit in das Gebäude zurückbegeben. Sollte Ihnen dies ausnahmsweise nicht möglich sein, sprechen Sie dies bitte rechtzeitig mit dem Pflegefachpersonal ab.

Austritt

Der Spitalaustritt ist üblicherweise um 09:00 Uhr. Falls Sie einen Behandlungsabbruch oder eine Entlassung aus dem Spital wünschen, bevor das angestrebte Heilungsergebnis erreicht ist, müssen Sie die Entlassung auf eigene Verantwortung mit Ihrer Unterschrift bestätigen.

Arzneimittel und Material

Wenn Sie Arzneimittel oder Material (z.B. Wundmaterial) benötigen, stellt Ihnen die ärztliche Ansprechperson ein Rezept aus. Damit können Sie die Arzneimittel in der Campus-Apotheke im Haus 03 oder bei Ihrer ärztlichen Ansprechperson beziehen.

Persönliche Gegenstände

Bitte denken Sie vor der Abreise daran, all Ihre persönlichen Gegenstände mitzunehmen.

Ihre Meinung ist uns wichtig

Wie zufrieden waren Sie? Was hat Sie gefreut? Was sollen wir anders machen? Ihre Meinung ist für uns von grosser Bedeutung, denn wir möchten unsere Dienstleistungen stetig optimieren. Es freut uns und hilft uns, wenn Sie Ihre Eindrücke zum Spitalaufenthalt festhalten. Ihr Urteil ermöglicht es uns, Schwächen in unserem Spital zu lokalisieren,

Verbesserungen vorzunehmen sowie Gutes zu bewahren. Selbstverständlich behandeln wir Ihre Angaben vertraulich. Beim Austritt aus dem Spital erhalten Sie unseren Umfragebogen. Patientinnen und Patienten, die im Patientenportal angemeldet sind, erhalten eine elektronische Mitteilung, dass ihr Fragebogen zum Ausfüllen bereitliegt, andernfalls erfolgt ein Papierausdruck. Diesen können Sie portofrei an folgende Adresse zurücksenden:

HOCH Health Ostschweiz
Qualitätsmanagement
Rorschacher Strasse 95
9007 St.Gallen

Tel. +41 71 494 73 19
qualitaetsmanagement@h-och.ch

Gerne können Sie uns Ihre Rückmeldung auch online über das Formular «Ihre Meinung ist uns wichtig» auf der Website zukommen lassen:
www.h-och.ch/ihre-meinung

Spenden und Trinkgelder

Ihnen zu helfen und Ihren Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten, ist unser Beruf und unsere Berufung. Ihre Genesung, ein Lächeln oder ein Dankeschön, das von Herzen kommt, freut uns sehr und ist uns Entschädigung genug. Trinkgelder und Spenden werden nicht erwartet. Falls Sie dennoch Ihre Zufriedenheit mit einem Geschenk ausdrücken möchten, können Sie dies zum Beispiel in Form einer Spende an den Fonds für bedürftige Patientinnen und Patienten oder den Angestelltenfonds:

Zürcher Kantonalbank,
IBAN CH9700700114804931986
Bitte geben Sie im Betreff an, welche Gruppe von Ihrer Spende profitieren soll.



Aufenthaltskosten und Versicherungsleistungen

Entsprechend Ihrer persönlichen Versicherungsdeckung treten Sie bei uns in die private, halbprivate oder allgemeine Abteilung ein. Bei jedem Eintritt wird durch das Spital eine Kostengutsprache bei der Versicherung eingeholt.

Bei ungenügender Versicherungsabdeckung, Selbstzahlerleistungen oder abgelehnter Kostengutsprache verlangen wir beim Spitaleintritt eine Anzahlung oder die vollständige Bezahlung der Leistungen. Als Zahlungsmittel akzeptieren wir Bargeld und Kreditkarten.

Nichtkantonseinwohnerinnen und -einwohner

Sollten Sie als Nichtkantonseinwohnerin bzw. -einwohner eintreten, wird beim Kantonsarzt bzw. bei der Kantonsärztin Ihres Wohnkantons eine zusätzliche Kostengutsprache eingeholt. Ihr Wohnkanton beteiligt sich an den Behandlungskosten, wenn die Behandlung nicht im Wohnkanton durchgeführt werden kann. Eine Zusatzversicherung «Allgemein ganze Schweiz» garantiert Ihnen eine vollumfängliche Kostenübernahme, falls sich Ihr Wohnkanton nicht an den Kosten beteiligt.

Rechnungsstellung im Kanton St. Gallen

Die Behandlungskosten stellen wir direkt Ihrer Versicherung zu.

Patientinnen und Patienten haben ein Anrecht auf eine Rechnungskopie. Wenn Sie bereits über einen Zugang zum Patientenportal (www.h-och.ch/patientenportal) verfügen, können Sie Ihre Rechnungen dort einsehen. Andernfalls stellt Ihnen das Kantonsspital St. Gallen auf Verlangen gerne eine Rechnungskopie per Post oder E-Mail zu. Bitte melden Sie sich telefonisch unter +41 71 494 26 08.

Basis der Kostenerhebung bilden unter anderem die Tarifverträge des Kantonsspitals St. Gallen sowie die vorgegebene Taxordnung und der Taxtarif.



Prestige

Unsere exzellente medizinische Versorgung steht allen Patientinnen und Patienten zur Verfügung. Halbprivat- und Privatversicherte geniessen zusätzlich exklusive Mehrleistungen aus dem Angebotspaket «Prestige». Es beinhaltet eine persönliche Betreuung durch erfahrene Kaderärztinnen und Kaderärzte sowie diplomierte Pflegefachkräfte. Ein individueller Room Service kümmert sich zudem um das Wohlbefinden der Patientinnen und Patienten sowie deren Gäste. In den Zimmern erwarten Zusatzversicherte weitere Annehmlichkeiten.

Mit «Prestige» erwarten Sie Mehrleistungen in den Bereichen

- Ärzteschaft
- Pflege
- Hotellerie und Infrastruktur
- Organisation vor und während dem Aufenthalt

Sie sind allgemeinversichert und möchten für die Dauer Ihres Aufenthaltes eine höhere Versicherungsklasse buchen, damit Sie vom Angebotspaket «Prestige» profitieren können? Dann kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne persönlich.

Kontakt für Anliegen und Fragen:
prestige@h-och.ch
www.h-och.ch/prestige

Wir hoffen, dass wir mit dieser Broschüre Ihre wichtigsten Fragen zum Aufenthalt im Kantonsspital St.Gallen beantworten konnten. Zögern Sie nicht, uns anzurufen, wenn Sie weitere Fragen haben.

Unter der Telefonnummer +41 71 494 11 11 geben wir Ihnen gerne detailliert Auskunft. Teilen Sie uns Ihre Bedürfnisse einfach mit. Wir versuchen bestmöglich darauf einzugehen.

HOCH Health Ostschweiz

Kantonsspital St. Gallen

Rorschacher Strasse 95

9007 St.Gallen

Tel. +41 71 494 11 11

www.h-och.ch